

BAUSTEIN 5: INFORMATIONEN ZUR ALHAMBRA

Die Alhambra – ein Schloss voller Muster und Geschichten

Vielleicht hast du schon Bilder von der Alhambra gesehen oder im Unterricht davon gehört. Sie befindet sich in Granada, einer Stadt im Süden Spaniens. Die Alhambra ist eine alte Festung und ein Palast. Seit vielen Hundert Jahren zieht sie Menschen aus aller Welt in ihren Bann.

Was macht die Alhambra so besonders?

- Wunderschöne Muster: An jeder Wand findest du zarte Kreise, Sterne und geschwungene Linien. Die Muster nennt man Ornamente. Die Künstler haben sie mit viel Geduld gestaltet.
- Viele Höfe und Räume: Es gibt Innenhöfe mit Brunnen, Wasserbecken und Bäumen. Überall fließt Wasser und es klingt leise in den Gängen.
- Die Geschichte: Die Alhambra wurde vor langer Zeit von den Nasriden, einer Herrscherfamilie, gebaut. Die Burg war eine Festung, aber auch ein Palast, in dem die Könige wohnten.
- Farben und Licht: Im Innenhof schimmern oft rote, gelbe oder grüne Farben. Sonnenstrahlen werfen magische Muster an die Wände.

Was kannst du dort entdecken?

- Die Grosse Halle. Hier fanden wichtige Gespräche der Könige statt.
- Den Alcazar: Das ist ein ruhiger Garten mit Orangenbäumen.
- Die Türen und Decken: Diese sind mit vielen feinen Schnitzereien und Mustern verziert.
- Beeindruckende Ausblicke: Von den Mauern aus hast du eine wunderbare Aussicht auf die Berge und die Stadt Granada.

Warum ist die Alhambra wichtig?

Sie erzählt uns viel über das Leben in vergangenen Zeiten. Die Anlage zeigt, wie Menschen einst zusammengelebt und gearbeitet haben: Künstler, Handwerkerinnen, Schreiner und Musikerinnen. Die Gebäude lehren uns Geduld, denn die vielen Details erforderten beim Bau viel Zeit und Sorgfalt.

Die Alhambra ist wie ein Fenster in eine andere Zeit. Ein Ort, an dem Kunst, Natur und Geschichten zusammenkommen. Wenn du dir das vorstellst, spürst du vielleicht schon, wie besonders dieser Ort ist.



Fotos und Text: Susanne Schwab